

Daldrup & Söhne AG schließt weitere Vereinbarung mit der IKAV Invest S.à r.l.

Daldrup & Söhne AG / Schlagwort(e): Gewinnwarnung/Finanzierung
Daldrup & Söhne AG schließt weitere Vereinbarung mit der IKAV Invest S.à r.l.

11.02.2021 / 10:15

Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

Corporate News

Daldrup & Söhne AG schließt weitere Vereinbarung mit der IKAV Invest S.à r.l.

- Konzernliquidität um 2,86 Mio. Euro erhöht, sukzessive Investitionen in operatives Geschäft geplant
- Technologiewechsel seitens des neuen Gesellschafters des Kraftwerkes Taufkirchen führt zu außerordentlicher Ergebnisbelastung von rd. 5,7 Mio. Euro.
- AG-Prognose 2020 vor außerordentlichem Bewertungseffekt mit positivem operativen EBIT von 0,9 Mio. Euro und ca. 44 Mio. Euro Gesamtleistung erreicht
- Konzern-Prognose 2020 vor außerordentlichem Bewertungseffekt wird mit positivem operativen EBIT von rd. 0,7 Mio. Euro knapp unterschritten

Oberhaching / Ascheberg, 11. Februar 2021 - Die Daldrup & Söhne AG (ISIN DE0007830572) hat mit der IKAV-Gruppe, vertreten durch die Luxemburger IKAV Invest S.à r.l., einen weiteren Vertrag geschlossen. Kern der Vereinbarung ist der bedingte Erwerb von Nachrangforderungen durch die IKAV, der zu einem Liquiditätszufluss von insgesamt rd. 2,86 Mio. Euro im Daldrup-Konzern führt. Die Mittel erhöhen die Liquidität und werden sukzessive u.a. in den Ausbau der Bohrkapazitäten sowie in die Stärkung des Kerngeschäfts investiert. Nach dem Abbau der Nachrangdarlehen und sonstiger Forderungen gegenüber den bisherigen Kraftwerksgesellschaften erreichen diese künftig ein Volumen von noch rd. 6,3 Mio. Euro, teils mit Laufzeiten bis Januar 2027.

Anpassung der Prognose 2020

Die Vereinbarung und der beabsichtigte Austausch der bisher verbauten Technologie des Kraftwerks in Taufkirchen seitens des neuen Gesellschafters werden aus heutiger Sicht zu einer außerordentlichen, nicht Cash-flow-wirksamen Ergebnisbelastung im Daldrup-Konzern und in der Daldrup & Söhne AG von per Saldo rd. 5,7 Mio. Euro führen.

Die Konzern-Prognose für das Geschäftsjahr 2020 wird unter Berücksichtigung der außerordentlichen Ergebnisbelastung auf operativer EBIT-Ebene von einer Marge von 2 % bis 4 % auf ein insgesamt negatives Konzern-EBIT von rd. 5,1 Mio. Euro angepasst, die Prognose der

Daldrup & Söhne AG auf ein negatives EBIT von rd. 4,9 Mio. Euro. Ohne den außerordentlichen Bewertungseffekt aus der Technologieumstellung seitens des neuen Gesellschafters würde der Konzern für das Geschäftsjahr 2020 voraussichtlich ein positives operatives EBIT von rund 0,7 Mio. Euro, die AG von 0,9 Mio. Euro ausweisen. Damit unterschreitet nur der Konzern den unteren Wert des prognostizierten operativen EBIT-Margenkorridors knapp. Die Prognose hinsichtlich der Konzern-Gesamtleistung sowie für die Daldrup & Söhne AG von mindestens 40 Mio. Euro wird, Stand heute, um rd. 4 Mio. Euro übertroffen.

Sowohl im Einzelabschluss der AG als auch im Konzernabschluss werden trotz dieser Ergebnisbelastung zum 31.12.2020 auch aufgrund der planmäßig rückläufigen Verschuldung weiterhin solide bilanzielle Eigenkapitalquoten von 45% der Bilanzsumme ausgewiesen. Alle genannten Werte bedürfen noch der Bestätigung im Rahmen der begonnenen Prüfung des Jahres- und des Konzernabschlusses 2020 durch die mandatierten Wirtschaftsprüfer.

Zur Einordnung des Ergebnisses sagt Finanzvorstand Stephan Temming: "Die vorzunehmenden Wertkorrekturen sind letztlich Teil der Kraftwerkshistorie seit 2013. Sie stehen nicht mit der aktuellen operativen Entwicklung des Daldrup-Konzerns in Verbindung und sind nicht liquiditätswirksam. Vor allem ist die Vereinbarung mit der IKAV aber ein weiterer Baustein der strategischen Ausrichtung hin zu Bohrdienstleistungen und geothermischen Wärmeprojekten sowie zur deutlichen Stärkung der Konzern-Finanzierung. Das operative Geschäft der Daldrup & Söhne AG läuft trotz der Corona-Pandemie im Rahmen der Erwartungen insgesamt gut. Das Geschäftsjahr 2020 werden wir auf Ebene der AG voraussichtlich im Rahmen der Prognose mit einem positiven EBIT-Ergebnis aus dem operativen Geschäft abschließen. Die Perspektiven für unser Unternehmen sind mit den strukturellen Wachstumsthemen Wärmewende und Klimawandel sowie im Segment Spezialbohrungen unter anderem für die Endlagersuche in Europa vielversprechend. Wir werden auch in den kommenden Monaten unsere gute Marktposition und unser Know-how nutzen, um bestehende Kunden zu binden und Neukunden zu gewinnen. Unsere Auftragspipeline, definiert als Summe mit Eintrittswahrscheinlichkeiten bewerteter, in Verhandlung befindlicher Auftragsvolumina von rund 110 Mio. Euro, bietet uns hierzu eine hervorragende Ausgangsposition."

Über die Daldrup & Söhne AG

Die Daldrup & Söhne AG (ISIN: DE0007830572, WKN: 783057) mit einer Unternehmenshistorie von mehr als 70 Jahren ist ein spezialisierter Anbieter von Bohr- und Umweltdienstleistungen und ist unter den führenden Unternehmen in Deutschland positioniert. Die Tätigkeit gliedert sich in die Geschäftsbereiche Geothermie, Rohstoffe & Exploration, Wassergewinnung sowie Environment, Development & Services (EDS). Im Geschäftsbereich Geothermie werden Bohrdienstleistungen sowohl für die oberflächennahe Geothermie (insbesondere Erdwärmesonden für Wärmepumpen), aber vor allem auch Bohrdienstleistungen für die Tiefengeothermie von bis zu 6.000 m erbracht, um die so zugängliche Erdwärme für die Strom- und/oder Wärmegewinnung zu nutzen. Im Geschäftsbereich Rohstoffe und Exploration dienen die von der Daldrup & Söhne AG durchgeführten Bohrungen der Exploration und dem Aufschluss der Lagerstätten fossiler Energieträger (insbesondere Steinkohle und Gas) sowie mineralischer Rohstoffe und Erze (z.B. Kupfer und Gold). Der Geschäftsbereich Wassergewinnung umfasst den Brunnenbau zur Gewinnung von Trink-, Brauch-, Heil-, Mineral-, Kesselspeise- oder Kühlwasser sowie Thermalsole. Der Geschäftsbereich Environment, Development & Services (EDS) umfasst spezielle umwelttechnische Dienstleistungen wie etwa die hydraulische Sanierung von kontaminierten Standorten, die Errichtung von Gas-Absaugbrunnen zur Gewinnung von Deponiegas, die Erstellung von Grundwassergüte-Messstellen oder die Errichtung von Wasserreinigungsanlagen.

Die Aktien der Daldrup & Söhne AG sind im Scale (Teilsegment des Open Market der Frankfurter Wertpapierbörse) notiert.

Disclaimer

Diese Veröffentlichung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren dar. Diese Veröffentlichung und die darin enthaltenen Informationen sind nicht zur direkten oder indirekten Weitergabe in bzw. innerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika ("USA"), Kanada, Australien oder Japan bestimmt.

Presse- & Investor Relations-Kontakt

Daldrup & Söhne AG
Falk v. Kriegsheim
Fon +49 (0)2593-9593-29
Fax +49 (0)2593-9593-60
Bajuwarenring 17a ir@daldrup.eu
82041 Oberhaching www.daldrup.eu

11.02.2021 Veröffentlichung einer Corporate News/Finanznachricht, übermittelt durch DGAP - ein Service der EQS Group AG.

Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

Die DGAP Distributionsservices umfassen gesetzliche Meldepflichten, Corporate News/Finanznachrichten und Pressemitteilungen.
Medienarchiv unter <http://www.dgap.de>

Sprache: Deutsch
Unternehmen: Daldrup & Söhne AG
Bajuwarenring 17a
82041 Oberhaching
Deutschland
Telefon: +49 (0) 89 / 45 24 37 920
Fax: -
E-Mail: ir@daldrup.eu
Internet: www.daldrup.eu
ISIN: DE0007830572
WKN: 783057
Indizes: Scale 30
Börsen: Freiverkehr in Berlin, Düsseldorf, Frankfurt (Scale), Hamburg, München, Stuttgart, Tradegate Exchange
EQS News ID: 1167675

Ende der Mitteilung DGAP News-Service

1167675 11.02.2021